



## Mehr als 2.600 Menschen absolvieren ihren Freiwilligendienst im Sport

(DOSB-PRESSE Nr. 37/2014) Traditionell ist der 1. September der Tag, an dem zehntausende von jungen Menschen in ganz Deutschland ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beginnen. Zweitausend sind es aktuell im FSJ im Sport, das seit zwölf Jahren in Sportvereinen und Sportverbänden abgeleistet werden kann. Weitere sechshundert jüngere wie ältere Engagierte im Bundesfreiwilligendienst (BFD) komplettieren die Riege der Freiwilligen, die im Regelfall für einen zwölfmonatigen Einsatz bereit stehen.

Freiwilligendienste im Sport unterstützen in erster Linie die Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen zwischen Flensburg und Garmisch, Köln und Dresden. Für die Freiwilligen sind sie zudem zentrale Lernorte, die den Erwerb vielfältiger Schlüsselqualifikationen und –kompetenzen ermöglichen. Mit Hilfe eines Bildungsmix aus non-formalen und informellen Elementen bieten Freiwilligendienste Menschen jeden Alters im Kontext des lebenslangen Lernens die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben und weiterzuentwickeln.

Die Freiwilligendienste im Sport haben sich in den letzten Jahren stetig entwickelt. Steigende Teilnehmerzahlen, Modellprojekte für benachteiligte Jugendliche sowie weiterentwickelte Qualitätsstandards sorgen dafür, dass der Freiwilligendienst als Bildungs- und Orientierungsjahr großen Zulauf hat und nachhaltig wirkt.

„Freiwilligendienste sind aus dem Alltag vieler Sportvereine nicht mehr wegzudenken“, sagte Tobias Dollase, zuständiges dsj-Vorstandsmitglied für die Freiwilligendienste im Sport. Gerade im Bundesfreiwilligendienst müssten derzeit noch viele Interessenten abgelehnt werden, weil die Bundeszuschüsse nicht ausreichen. Gemeinsam mit der zuständigen Staatssekretärin Elke Ferner werde hier nach einer nachhaltigen Lösung gesucht, „die die besondere Situation des Engagementsorts Sportverein angemessen berücksichtigt“.



Die BSJ hat im aktuellen Jahrgang insgesamt 370 besetzte Einsatzstellen. 343 junge Menschen beginnen im September bzw. am 1. Oktober bei der BSJ ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport und 27 einen Bundesfreiwilligendienst im Sport. Derzeit wird ein Großteil der Freiwilligen bereits in neun parallel stattfindenden Ausbildungen zu sportartübergreifenden Übungsleitern oder sportartspezifischen Trainern ausgebildet, um pünktlich zum Schulstart einsatzbereit zu sein.

Weitere Infos unter [www.freiwilligendienste.bsj.org](http://www.freiwilligendienste.bsj.org)